Pressemitteilung

!Respect-Training an der Grundschule Nordhemmern

Die STIFTUNG Sparda-Bank Hannover unterstützt Verhaltenscoachings für ein respektvolles Miteinander

Hille, 23.02.2017. Lernen sollte Spaß machen, Gewalt hat im Unterricht nichts zu suchen. Dennoch kommt es in Schulen in einem sozial herausfordernden Umfeld immer wieder zu Konflikten. An dieser Stelle setzt das *!Respect*-Verhaltenstraining an. Das Präventionsprojekt schult den respektvollen Umgang in einer Grundschule. Dabei wendet sich das *!Respect*-Coaching an alle am Bildungsprozess Beteiligten – Schüler, Schulleitung, Lehrer, pädagogische Mitarbeiter und Eltern. In bewegungsreichen Unterrichtseinheiten erleben Schüler und deren Klassenlehrer sowohl Bewegungsspiele und Übungsformen zur Förderung von Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, als auch eine handlungsorientierte, ganzheitliche Schulung der Konfliktfähigkeit. Das Training eines respektvollen, sozialverträglichen Umgangs und eines deeskalierenden Verhaltens in Konfliktsituationen, gepaart mit dem Erwerb grundlegender Strategien für den Umgang mit Beleidigungen, Ausgrenzung und körperlicher Gewalt bilden die Grundlage eines nachhaltigen, individuellen Konzepts zum sozialen Lernen einer Bildungseinrichtung.

Auch die Lehrer und pädagogische Mitarbeiter sowie Eltern und andere Erziehungsberechtigte werden von den *!Respect*-Coaches vor Ort unterstützt und fortgebildet, so dass sie zukünftig einheitlich präventiv und intervenierend bei Gewalt und Mobbing wirksam werden können.

Die STIFTUNG Sparda-Bank Hannover fördert *!Respect*-Trainings jährlich mit 100.000,- €. „Alle am Bildungsprozess Beteiligten werden einbezogen: So wird ein Lernklima geschaffen, in dem Leistung nicht nur möglich wird, sondern auch Spaß macht“, sagt Tonja Willers, Stiftungsmanagerin bei der STIFTUNG Sparda-Bank Hannover. Die Grundschule Nordhemmern in Hille wird 2017 erstmalig von der Stiftung unterstützt.

Als Basisbaustein eines *!Respect*-Verhaltenstrainings bekommen die Schülerinnen und Schüler eine sogenannte Grundausbildung á 6 Unterrichtsstunden. Die Lehrkräfte, Betreuerinnen und Betreuer erhalten zwei Fortbildungen á 3 Unterrichtsstunden. Auch den Eltern werden an einem Elternabend zahlreiche Erziehungstipps nahegelegt, die ihre Kinder in einem sinnvollen Umgang mit Konfliktsituationen bestärken helfen.